

STUMM

40

Bonner Sommerkino

8.-
18.

AUG 24

21:15 Uhr

OPEN AIR
LIVEMUSIK

ARKADENHOF UNI BONN

FILMTAGE

www.internationale-stummfilmtage.de

**ZUSAMMEN
MEHR
ERREICHEN!**



**WERDEN
SIE JETZT
PROJEKT-
STARTER.**

Crowdfunding für ein lebenswertes Bonn

Sie wollen neue Sportgeräte anschaffen, das längst fällige Vereinshaus renovieren oder ein neues Musikprojekt auf die Beine stellen? Dann starten sie jetzt Ihr Crowdfunding-Projekt und bereichern Sie Bonn und die Region mit Ihrer Herzensangelegenheit. bonn-crowd.de



LIEBE GÄSTE,

wer mochte damals vorhersagen, dass aus dem Engagement einer kleinen Gruppe filmbegeisterter Studierenden das meist besuchte Open-Air-Stummfilmfestival Europas wachsen und in diesem Jahr als Bonner Sommerkino seine 40. Ausgabe feiern würde? Alles begann Mitte der 80er Jahre mit dem Abwesenden. Es gab nicht genügend Raum, keine Ressourcen und keine praktizierte Zusammenarbeit. Aber es gab viel Energie, große Visionen, Gestaltungswillen und Vorbilder im Ausland. Also: Warum nicht in Bonn Neues wagen? Erfahrung mit Filmclubs, Festivals, internationalen Kontakten und selbstgebaute Vorführtchnik war ja vorhanden! Zu Beginn wurden Filmkunst(-Ton)-Filme unter freiem Himmel u.a. im Poppelsdorfer Schloss gezeigt, das zahlreiche Publikum und die Reaktion der Förderer gab dem Projekt eine sofortige positive Rückmeldung.

Auch die einzelnen Stummfilme, die schon damals Teil des Programms waren, erfreuten sich großer Beliebtheit. Diese Filmvorführungen mit Livemusikbegleitung konnten auch in dem neu gegründeten Brotfabrik-Kino weiter ausprobiert werden. Die Erfahrung floss in die Entscheidung 1995 ein: aus dem Bonner Sommerkino wurden die Internationalen Stummfilmtage, ein Programm, kuratiert und umgesetzt ausschließlich mit Stummfilmen mit Live-Musik. Die Aufführbarkeit von internationalen Arthousefilmen wurde durch neue Filmverleihe in neu gegründeten Programmkinos umgesetzt. So ging es wieder um das Abwesende – welcher neue Raum könnte für die vielen, neu restaurierten Stummfilme geschaffen werden?

Nun begeistern sich Jahr für Jahr tausende Menschen im Arkadenhof der Universität Bonn für das Stummfilmfestival.

Eines der besonderen Geheimnisse der Aufführungen ist vielleicht, dass Filme aus einer lang vergangenen Zeit mehr erzählen als aktuelle Filme über die vergangene Zeit. Durch die zum Ort konzipierten Musikbegleitungen in reduzierter Instrumentierung (Regensicherheit) wird dies zu einem einzigartigen Erlebnis. Durch den ausbleibenden gesprochenen Dialog bleibt Platz für eigene Emotionen und Gedanken. Es fordert die aktuellen Seh- und Hörgewohnheiten heraus, das ist nachhaltig horizonsweiternd. Achtung: Suchtgefahr!

Das Festival hat sich bis jetzt allen Herausforderungen gestellt: Ständig aktualisierte Brandschutzverordnungen, Terrorwarnungen, Digitalisierung mit neuer Technik, Corona, Unwetterwarnungen, politischen Krisen, Erschöpfung, Inflation und der Generationenfrage. Als Konstante bleibt der Bezug auf die Frühzeit des Kinos, sowohl was die ikonografischen Schnitte, Kamera, Ausstattung, Musik und Regie betrifft, als auch der Bezug auf politische Umstände. Dies kann nur durch ein höchst motiviertes Team realisiert werden. Ein besonderer Dank an dieser Stelle. Als Neuerung wird die Musik inzwischen live aufgezeichnet und die Filme im Stream über das Internet 48 Stunden angeboten. Also schauen, wo immer möglich!

Das 40jährige Bestehen des Festivals ist ein Geschenk an Sie, das gute Unterhaltung, Atmosphäre, neue Seheindrücke und grandiose Musik auch Dank öffentlicher Förderungen weiterhin kostenfrei bietet. Das kann für die Zukunft nicht garantiert werden. Das Festival ist auf Unterstützung angewiesen.

ICH FREUE MICH AUF IHREN BESUCH

SIGRID LIMPRECHT

Vorstand Förderverein Filmkultur
Bonn e.V.

ANALOGE FILMPROJEKTION

Die Herausforderungen der Filmprojektion haben sich im Laufe der Stummfilm-tage stark gewandelt. Es war immer der Anspruch des Festivals, die bestmöglichen Filmkopien zu zeigen. Durch die bahnbrechenden Möglichkeiten der digitalen Filmrestaurierung war es nur logisch, die Filme auch digital zu projizieren.

Trotzdem bleibt es ein Anliegen des Festivals, das Filmerbe zugänglich zu machen und neben der digitalen Projektion auch die analoge Filmkultur aufrecht-zuerhalten. Ein Anteil des Programms

wird deshalb je nach Verfügbarkeit und Zustand der Kopien im analogen 35mm-Format projiziert. 35mm bezeichnet dabei die Breite des Filmstreifens, der vom Projektor über Zahnrollen in stummfilm-gerechten Geschwindigkeiten abgespielt werden kann.

All das ist nur möglich, weil 35mm-Begeisterte die Projektoren bereitstellen und ihre Expertise einbringen. Seit 2003 unterstützt Christopher Mondt aus Hamburg mit seiner Leidenschaft das Festival.

VIELEN DANK!



Filmprojektion Mondt

mobile filmprojections for filmfestivals

www.filmprojektion.de
Christopher Mondt +49 172 437 10 49

STUMM FILMTAGE



FILME DES
ABENDPROGRAMMS
IM ARKADENHOF DER
UNI BONN

- 1 VORWORT
- 3 INHALT & PROGRAMM
- 4 DO, 8. AUG, 21:15 UHR
BALLET MÉCANIQUE
Frankreich 1924
- 5 IM ANSCHLUSS
**DU SKAL ÆRE DIN
HUSTRU**
EHRET EURE FRAUEN
Dänemark 1925
- 6 FR, 9. AUG, 21:15 UHR
JŪJIRO
IM SCHATTEN VON
YOSHIWARA
Japan 1928
- 7 23 UHR
**SEINE FRAU,
DIE UNBEKANNTE**
Deutschland 1923
- 8 SA, 10. AUG, 21:15 UHR
SHERLOCK, JR.
USA 1924
- 9 22:30 UHR
VARHANÍK U SV. VÍTA
DER ORGELSPIELER
VON ST. VEIT
ČSR 1929
- 11 SO, 11. AUG, BROTFABRIK
RAHMENPROGRAMM
11 UHR // KINO
**FAMILIENFILM-
KONZERT: SLAPSTICK,
STREICHMUSIK &
SPASS**
14 UHR // STUDIO 5
**MACH MIT:
STUMMFILME
SELBST VERTONEN!**
- 12 SO, 11. AUG, 21:15 UHR
EUROPA
Polen 1931
- 13 IM ANSCHLUSS
PREM SANYAS
DIE LEUCHE ASIENS
Indien & Deutschland 1925
- 14 MO, 12. AUG, 21:15 UHR
SLIPPING WIVES
HALTLOSE FRAUEN
USA 1927
- 15 IM ANSCHLUSS
EIFERSUCHT
Deutschland 1925
- 16 DAS FESTIVAL
IN BILDERN
- 18 DI, 13. AUG, 21:15 UHR
ASCHENPUTTEL
Deutschland 1922
- 19 IM ANSCHLUSS
THORA VAN DEKEN
Schweden 1920
- 20 MI, 14. AUG, 21:15 UHR
ALICE'S DAY AT SEA
**ALICE AUF DEM
MEERESGRUND**
USA 1924
- 21 IM ANSCHLUSS
MARIA DO MAR
MARIA VOM MEER
Portugal 1930
- 22 DO, 15. AUG, 21:15 UHR
LA MONTAGNE
INFIDÈLE
Frankreich 1923
- 23 IM ANSCHLUSS
**DER BERG DES
SCHICKSALS**
Deutschland 1924
- 24 FR, 16. AUG, 21:15 UHR
BEHIND THE SCREEN
USA 1916
- 25 22 UHR
SHOOTING STARS
STERNSCHNUPPEN
UK 1928
- 26 SA, 17. AUG, 21:15 UHR
UN CHIEN ANDALOU
**EIN ANDALUSISCHER
HUND**
Frankreich 1929
- 27 22 UHR
LA FEMME
ET LE PANTIN
**WENN DU ZUM
WEIBE GEHST ...**
Frankreich 1929
- 28 SO, 18. AUG, BROTFABRIK
RAHMENPROGRAMM
13 UHR // STUDIO 5
**MACH MIT: WIE
AUS FILMSTREIFEN
EIN LAMPENSCHIRM
WIRD!**
16 UHR // KINO
**DIE GEBRÜDER
SKLADANOWSKY**
Deutschland 1996
- 29 SO, 18. AUG, 21:15 UHR
THE BLACK PIRATE
DER SEERÄUBER
USA 1926
- 30 STREAMING ZEITPLAN
- 31 DANKSAGUNG
- 32 IMPRESSUM

DONNERSTAG, 8. AUGUST, 21:15 UHR BALLET MÉCANIQUE

Frankreich | France 1924

Regie | Directed by

Fernand Léger, Dudley Murphy

Format 35mm

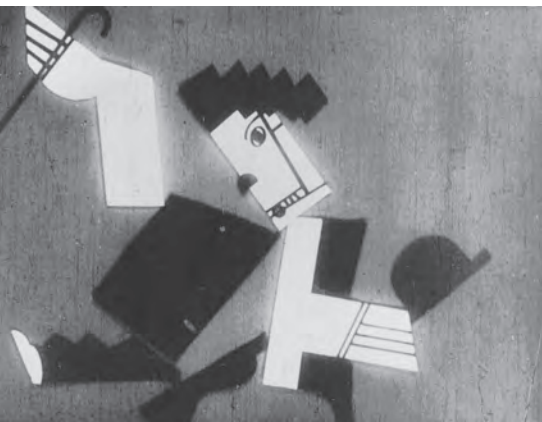
Farbe | Colour

schwarzweiß & handkoloriert |
black and white & hand-coloured

Länge | Running time 12 min

Zwischentitel | Intertitles

keine | none



Anlässlich der Eröffnung des 40. Bonner Sommerkinos zeigen wir den Film, der 1985 als erster Stummfilm auf dem Festival zu sehen war: **BALLET MÉCANIQUE**, der als Schlüsselwerk des Avantgardekinos gilt, verbindet (und verdichtet) abstrakte Bilder von Menschen, Industrie und Alltagsobjekten mit verschiedenen

Cellophon

Paul Rittel

Tobias Stutz

experimentellen Filmtechniken (darunter Animationen, Überblendungen und schnelle Montagen) zu einer dadaistischen visuellen Tour de Force. Die 35mm-Kopie des EYE Filmmuseums geht auf eine rare zeitgenössische Nitrokopie zurück, die handkolorierte Einstellungen in wechselnden Farben enthält.

To celebrate the 40th anniversary edition of the Bonn Summer Cinema, we open this year's festival by showing the first silent film to be screened at the festival back in 1985: **BALLET MÉCANIQUE**. The film, considered a defining work of avant-garde cinema, combines (and condenses) abstract images of people, industry and everyday objects using a variety of experimental film techniques (including animation, multiple exposures and rapid editing) to create a Dadaistic visual tour de force. EYE Filmmuseum's 35mm print stems from a rare vintage nitrate print, which contains hand-coloured shots in a variety of different colours.

IM ANSCHLUSS

DU SKAL ÆRE DIN HUSTRU

EHRET EURE FRAUEN
MASTER OF THE HOUSE

Dänemark | Denmark 1925

Regie | Directed by

Carl Theodor Dreyer

Format 35mm

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 108 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English



Carl Theodor Dreyer gehört zu den bedeutendsten und einflussreichsten Filmschaffenden der Filmgeschichte. Sein Historienfilm **LA PASSION DE JEANNE D'ARC** (1928) wird häufig zu den »besten Filmen aller Zeiten« gezählt. Im Gegensatz zu seinen düsteren, spirituell geprägten Melodramen präsentiert sich der dänische Meisterregisseur mit diesem satirischen Familiendrama von einer eher lustigen Seite. Die Geschichte um einen tyrannischen Familienvater, der von seinem ehemaligen Kindermädchen zum Mustergatten erzogen wird, wirkt noch heute aus feministischer, gleichberechtigter Perspektive sehr modern.

Carl Theodor Dreyer is one of the most important and influential filmmakers in the history of cinema. His period drama **LA PASSION DE JEANNE D'ARC** (1928) is often considered to be one of the »best

films of all time«. In contrast to his dark, spiritual melodramas, the Danish maestro reveals his humorous side with this satirical family drama. The story of a tyrannical father who is raised to be a model husband by his former nanny still strikes a very modern note when viewed from a feminist, egalitarian perspective.

Aljoscha Zimmermann
Ensemble



Sabrina Zimmermann



Mark Pogolski



FREITAG,
9. AUGUST, 21:15 UHR

 **JÛJIRO**

IM SCHATTEN VON YOSHIWARA
CROSSWAYS

Japan 1928

Regie | Directed by

Teinosuke Kinugasa

Format 35mm

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 78 min

Zwischentitel | Intertitles

deutsch & englisch | English & German

DFD DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM



Im Rotlichtviertel der japanischen Hauptstadt verliert ein junger Mann, der sich in eine Kurtisane verliebt hat, im Kampf mit einem Rivalen das Augenlicht. Um die teure Behandlung bezahlen zu können, wird seine hingebungsvolle Schwester in die Prostitution gezwungen. Das künstlerisch anspruchsvolle Melodrama

6

Aljoscha Zimmermann
Ensemble



Sabrina Zimmermann



Mark Pogolski

IM SCHATTEN VON YOSHIWARA gilt als erster japanischer Stummfilm, der seinerzeit in Europa gezeigt wurde. Wie auch in Teinosuke Kinugasas vorherigem Meisterwerk EINE SEITE DES WAHNSINNS (1926) ist der Einfluss des deutschen expressionistischen Films in der raffinierten visuellen Gestaltung erkennbar.

In the red-light district of the Japanese capital, a young man who has fallen in love with a courtesan loses his sight in a fight with a rival. To be able to pay for the expensive medical treatment, his devoted sister is forced into prostitution. The sophisticated melodrama CROSSWAYS is considered the first Japanese silent film to be shown in Europe during this period. As was already the case in Teinosuke Kinugasa's previous masterpiece, A PAGE OF MADNESS (1926), the influence of German expressionist cinema is evident in the elaborate visual design.

23 UHR
**SEINE FRAU,
DIE UNBEKANNTE**
HIS WONDERFUL ADVENTURE

Deutschland | Germany 1923

Regie | Directed by

Benjamin Christensen

Format 35mm

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 81 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English



Das
Bundesarchiv

Nachdem er im Ersten Weltkrieg erblindet ist, lebt der begabte Künstler Wilbur Crawford zurückgezogen bei seiner Mutter. Er lernt eine verwitwete Rot-Kreuz-Pflegerin kennen und heiratet sie. In den USA erlangt Wilbur durch eine Operation seine Sehkraft wieder. Aber wie soll er in der Heimat seine Frau erkennen, wo er sie doch noch nie gesehen hat? Nach dem Skandal um seinen inzwischen als Klassiker gefeierten Film HÄXAN (1922) drehte der dänische Regisseur Benjamin Christensen diese listige Ehekomödie und verhalf damit dem späteren Publikumsliebbling Willy Fritsch zum Durchbruch.

After losing his sight in the First World War, the talented artist Wilbur Crawford lives a reclusive life with his mother. He meets a widowed Red Cross nurse and eventually marries her. An operation in the USA restores Wilbur's sight.



Daan van den Hurk



But how is he supposed to recognise his wife back home when he has never seen her to begin with? After the scandal surrounding his film HÄXAN (1922), which is now considered a classic, Danish director Benjamin Christensen made this clever marital comedy containing a breakthrough performance from Willy Fritsch, who would go on to become a popular leading man.

7



SAMSTAG,
10. AUGUST, 21:15 UHR
SHERLOCK, JR.

SHERLOCK HOLMES JR.

USA 1924

Regie | Directed by Buster Keaton

Format 35mm

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 49 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English



Buster Keaton arbeitet als Filmvorführer in einem Kleinstadtkino, träumt aber davon, Detektiv zu werden. Gegen einen schurkischen Rivalen konkurriert er um die Liebe eines Mädchens aus der Nachbarschaft. Während einer Vorführung träumt sich Buster in den projizierten Film hinein und verwandelt sich in den Meisterdetektiv Sherlock Holmes Junior.



Daan van den Hurk

In dieser Rolle bekämpft er eine Verbrecherbande, deren Anführer Busters Nebenbuhler in der realen Welt ähnlich sieht. Eine der originellsten und technisch raffiniertesten Stummfilmkomödien schlechthin und eine selbstreflexive Hommage an das Medium Film.

Buster Keaton works as a projectionist in a small-town cinema, but dreams of becoming a detective. He competes against a nefarious rival for the love of a neighbourhood girl. During a film screening, Buster dreams himself into the film that is being projected and transforms into the master detective Sherlock, Jr. In this persona, he fights a gang of criminals whose leader resembles Buster's rival in the real world. One of the most original and technically sophisticated silent film comedies of all time and a self-reflexive tribute to cinema as a medium.

22:30 UHR

 **VARHANÍK
U SV. VÍTA**

DER ORGELSPIELER VON ST. VEIT
THE ORGANIST AT ST. VITUS'
CATHEDRAL

ČSR 1929

Regie | Directed by Martin Frič

Format 35mm

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 81 min

Zwischentitel | Intertitles

tschechisch mit deutscher Übersetzung |
Czech with German translation

Národní
filmový
archiv

In der Wohnung eines alten Prager Domorganisten nimmt ein Mann sich das Leben. Ein heimtückischer Nachbar, der dies gesehen hat, überredet den Orgelspieler, die Leiche in seinem Keller zu vergraben, und erpresst ihn daraufhin. Später zieht die Tochter des Verstorbenen bei dem Orgelspieler ein. Von der »Leiche im Keller« ahnt sie nichts ... Der berühmte Sänger Karel Hašler spielt die Titelrolle in diesem stimmungsvoll inszenierten Grand-Guignol-Drama. Die Hauptdarstellerin Suzanne Marwille, die auch als Drehbuchautorin arbeitete, gilt als erster weiblicher tschechischer Filmstar.

A man commits suicide in the flat of an old cathedral organist in Prague. An insidious neighbour, having witnessed the incident, persuades the organist to bury



Maud Nelissen



the body in his cellar and then blackmails him. Later, the daughter of the deceased moves in with the organist, but she is completely unaware of the dead body in his cellar... The famous singer Karel Hašler plays the title role in this atmospheric Grand Guignol style drama. The female lead, Suzanne Marwille, is widely regarded as the first Czech female film star and was also active behind the camera as a screenwriter.



PIANO RUMLER



Bliithner



Irumler
— EUROPE —



1849
SEILER

— Flügel und Pianos —



KAWAI
THE FUTURE OF THE PIANO



STEINWAY & SONS
Gestellung Klaviere u. Flügel



SHIGERU KAWAI

Königswinterer Straße 113 53227 Bonn-Beuel

Tel. 0228 468846 info@piano-rumler.de



RAHMEN PROGRAMM

SONNTAG, 11. AUGUST
BROT-FABRIK BONN-BEUEL
EINTRITT FREI

11 UHR, KINO

FAMILIENFILM- KONZERT: SLAPSTICK, STREICHMUSIK & SPASS

Filme mit Buster Keaton
und Laurel & Hardy

Live-Musik & Moderation:
Paul Rittel (Cello)

In deutscher Sprache

Eine Veranstaltung für Familien
(Eintritt für Erwachsene nur in
Begleitung von Kindern)

Welche Musik lässt die Komikergrößen der Stummfilmzeit so richtig ulkig wirken? Wie können Emotionen und Gefühle wie Traurigkeit oder Aufregung musikalisch übersetzt werden? Interaktiv spielerisch erleben die Teilnehmenden die spannende Wechselwirkung von Musik und Bewegtbild.

BONNER KINEMATHEK
kino in der **bro:fabrik**

14 UHR, STUDIO 5

MACH MIT: STUMMFILME SELBST VERTONEN!

Eine interaktive Veranstaltung für Jung
und Alt geleitet von Paula Engelhardt &
Daniela Dietrich
In deutscher Sprache



The '!' Motorist (UK 1906)

Wie entsteht der Ton für einen Stummfilm? Welche Geräusche und Töne passen zu welchen Filmen und Szenen? Gemeinsam werden Stummfilme angesehen und vertont. Dabei schlüpfen die Teilnehmenden in die Rolle von Geräuschemacher:innen, so wie es diese auch vor mehr als 100 Jahren gab. Komm und mach mit!



DFP DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

SONNTAG,
11. AUGUST, 21:15 UHR
EUROPA

Polen | Poland 1931

Regie | Directed by
Franciszka & Stefan Themerson

Format DCP

Farbe | Colour
schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 12 min

Zwischentitel | Intertitles

keine | none



LUX



Das polnisch-jüdische Ehepaar Franciszka und Stefan Themerson zählt zu den bedeutenden Vertreter:innen der künstlerischen Avantgarde. In verschiedenen Medien tätig, realisierten die Themersons in den 1930er und 1940er Jahren mehrere experimentelle Kurzfilme, von denen heute nur wenige überliefert sind.



Zu ihren verschollen geglaubten Filmen zählte lange Zeit auch EUROPA, der in der damaligen Szene besonders gefeiert wurde. 2019 gab das Bundesarchiv die wohl einzige überlieferte Kopie, die 1940 in Paris von den Nazis beschlagnahmt wurde, an die Erben von Franciszka und Stefan Themerson zurück.

The Polish-Jewish husband and wife team Franciszka and Stefan Themerson rank among the key figures in the artistic avant-garde. Working across various forms of media throughout their respective careers, the Themersons also produced a series of experimental short films in the 1930s and 1940s, only a few of which survive today. Their 1931 film EUROPA was highly celebrated in its day and, for a long time, was presumed lost. In 2019, the German Federal Archives restituted what is assumed to be the only surviving print, confiscated by the Nazis in Paris in 1940, to the descendants of Franciszka and Stefan Themerson.

IM ANSCHLUSS
▶ **PREM SANYAS**

DIE LEUCHTE ASIENS
THE LIGHT OF ASIA

Indien & Deutschland |
India & Germany 1925

Regie | Directed by Franz Osten

Format 35mm

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 95 min

Zwischentitel | Intertitles

deutsch | German

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

Diese visuell opulente Verfilmung des Lebens und Wirkens von Siddhartha Gautama, des Begründers des Buddhismus, wurde gänzlich an Originalschauplätzen in Indien mit überwiegend einheimischen Schauspieler:innen gedreht. Nach DIE LEUCHTE ASIENS arbeiteten der deutsche Regisseur Franz Osten und der indische Hauptdarsteller und Produzent Himansu Rai mehrere Jahre lang zusammen. Im Arkadenhof wird eine seltene 35mm-Kopie der deutschen Fassung aus dem Bestand der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung gezeigt, während im Stream die restaurierte englische Fassung zu sehen sein wird, die 2013 vom DFF digitalisiert wurde.

This visually opulent film adaptation of the life and work of Siddhartha Gautama, the founder of Buddhism, was shot en-



tirely on location in India with a predominantly local cast. THE LIGHT OF ASIA marked the beginning of a successful prolonged collaboration between the German director Franz Osten and the Indian lead actor and producer Himansu Rai. In Bonn, a rare 35mm print of the German version from the collection of the Friedrich Wilhelm Murnau Foundation will be shown, while the restored English version, which was digitised by DFF in 2013, will be made available for streaming.



MONTAG,
12. AUGUST, 21:15 UHR
SLIPPING WIVES

HALTLOSE FRAUEN

USA 1927

Regie | Directed by Fred Guiol

Format DCP

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 22 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English

FPA CLASSICS



Eine klassische Slapstick-Komödie aus den Hal Roach Studios, die man – nicht zu Unrecht – die »Lachfabrik der Welt« nannte: Die vernachlässigte Ehefrau eines Künstlers inszeniert mit Hilfe ihres Dieners und eines unbedarften Handwerkers einen vermeintlichen Seitensprung, um ihren Ehemann eifersüchtig zu machen und die Funken ihrer Liebe er-



neut zu entflammen. Obwohl HALTLOSE FRAUEN als Vehikel für die Komödiantin Priscilla Dean dienen sollte, wird der Star von zwei Nebendarstellern überstrahlt, die kurze Zeit später zu einem der berühmtesten und beliebtesten Komikerpaare der Filmgeschichte wurden: Stan Laurel und Oliver Hardy.

A classic slapstick comedy made by Hal Roach Studios, which was – with good reason – called the »Laugh Factory to the World«: The neglected wife of an artist stages a pretend infidelity with the help of her servant and a clueless handyman in order to make her husband jealous and rekindle the flames of their love. Although SLIPPING WIVES was intended as a vehicle for comedienne Priscilla Dean, the star is overshadowed by two supporting actors who would soon go on to become one of the most famous and popular comedy teams of all time: Stan Laurel and Oliver Hardy.

IM ANSCHLUSS

EIFERSUCHT

JEALOUSY

Deutschland | Germany 1925

Regie | Directed by Karl Grune

Format DCP

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 89 min

Zwischentitel | Intertitles

deutsch | German

DFF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM

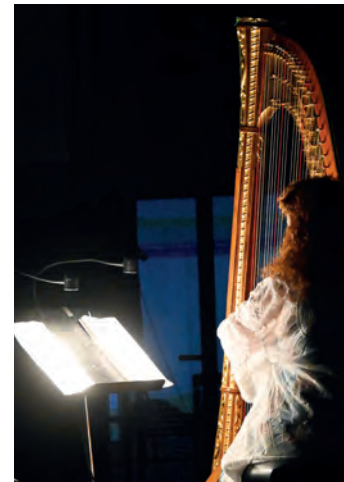
Einammerspielartiges Beziehungsdrama aus der Blütezeit des deutschen Stummfilms, das den Absturz eines zunächst glücklichen Ehepaars nachzeichnet, während es durch gegenseitige Eifersucht zunehmend in Konflikte gerät. Mit seiner einfachen Handlung an wenigen Schauplätzen lebt der Film vor allem von den emotionsgeladenen schauspielerischen Leistungen der beiden Hauptpersonen sowie der stilvollen Inszenierung Karl Grunes, die Ähnlichkeiten zu seinem bekanntesten Film, dem expressionistischen Meisterwerk DIE STRASSE (1923), erkennen lässt. Welturaufführung der neuen digitalen Restaurierung des DFF.



An intimate relationship drama from the heyday of German silent film that portrays the downfall of an initially happy married couple who descend into increasing strife due to reciprocal jealousy. With its simple story and limited settings, the film derives much of its appeal from the emotional performances of the two main actors, and Karl Grune's elegant staging that occasionally recalls his most famous film, the expressionist masterpiece THE STREET (1923). The screening in Bonn marks the world premiere of DFF's new digital restoration.



DAS FESTIVAL IN BILDERN



Fotos: Thomas C. Christensen und Julian Kokott, 2023

DIENSTAG,
13. AUGUST, 21:15 UHR
ASCHENPUTTEL

CINDERELLA

Deutschland | Germany 1922

Regie | Directed by Lotte Reiniger

Format DCP

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 17 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch mit deutschen Untertiteln |

English with German subtitles

DF DEUTSCHES
FILMINSTITUT
FILMMUSEUM



Lotte Reiniger war eine Pionierin des Animationsfilms, die mit DIE ABENTEUER DES PRINZEN ACHMED (1926) einen der ersten abendfüllenden Filme dieser Gattung schuf. Besonders beliebt sind ihre Märchenfilme, in denen sie die fantastischen Geschichten und Figuren durch ihre einzigartige Scherenschnitttechnik zum Leben erweckt. Anlässlich ihres 125. Geburtstags zeigen wir Lotte Reinigers



ASCHENPUTTEL in der aktuellsten Restaurierung des DFF. Sie basiert auf einer Kopie für den Verleih in Großbritannien, wo sich Reiniger nach der nationalsozialistischen Machtergreifung niederließ.

Lotte Reiniger was a pioneer of animated film who created one of the first feature-length films of this kind with THE ADVENTURES OF PRINCE ACHMED (1926). Particularly popular are her fairy tale films, in which she brings the fantastic stories and characters vividly to life using her trademark silhouette technique. To mark the 125th anniversary of her birth, we are showing Lotte Reiniger's CINDERELLA in the latest restoration from DFF. This restoration is based on a print for distribution in the United Kingdom, where Reiniger later settled after the National Socialists came to power in Germany.

IM ANSCHLUSS

THORA VAN DEKEN

A MOTHER'S FIGHT

Schweden | Sweden 1920

Regie | Directed by John W. Brunius

Format DCP

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 85 min

Zwischentitel | Intertitles

schwedisch mit deutscher Übersetzung |

Swedish with German translation

SFI
Swedish
Film Institute

Am Sterbebett ihres geschiedenen Mannes erfährt Thora van Deken, dass er den Großteil seines Vermögens einem Erholungsheim für Frauen vermacht hat. Nach seinem Tod stiehlt Thora sein Testament und gibt vor, es auf ausdrücklichen Wunsch des Verstorbenen verbrannt zu haben. So kann ihre gemeinsame Tochter Esther die Erbschaft antreten, die ihr gebührt. Aber um welchen Preis? Pauline Brunius, die ebenfalls als Regisseurin tätig war, glänzt hier in der Hauptrolle der Mutter, deren Wunsch, für das eigene Kind zu sorgen, sie in einen zerreißenen Konflikt mit ihrem moralischen Pflichtgefühl bringt.



Standing at the deathbed of her ex-husband, Thora van Deken learns that he has left the majority of his fortune to a nursing home for women. After his death, Thora steals his will and claims to have burnt it at her late ex-husband's express wish. This way, their daughter Esther can claim the inheritance she is entitled to. But at what price? Pauline Brunius, who also worked as a director, shines in the leading role of the mother torn between her desire to care for her own child and her sense of moral duty.



MITTWOCH,
14. AUGUST, 21:15 UHR
ALICE'S DAY AT SEA
ALICE AUF DEM MEERESGRUND

USA 1924

Regie | Directed by Walt Disney
Format DCP
Farbe | Colour
schwarzweiß | black and white
Länge | Running time 11 min
Zwischentitel | Intertitles
niederländisch mit deutscher Übersetzung | Dutch with German translation



Vor der Erfindung der Micky Maus hatte Walt Disney seinen ersten Erfolg mit den ALICE COMEDIES (1924-1927). Mit Hilfe einer heute noch erstaunlich beeindruckenden Kombination von Realaufnahmen und Zeichentricktechnik erlebt die Hauptfigur – ein junges unternehmungslustiges Mädchen namens Alice – eine

Reihe von lustigen Abenteuern in einer Cartoon-Welt. In diesem ersten Film der Serie begegnet Alice einem alten Seemann, der mit seinen abenteuerlichen Erzählungen ihre Fantasie beflügelt. Dank ihres absurden, fast surrealistischen Humors bezaubern die ALICE COMEDIES sowohl Kinder als auch Erwachsene.

Before he created Mickey Mouse, Walt Disney had his first success with the ALICE COMEDIES (1924-1927). Using a combination of live-action and animation that is still stunningly impressive today, the main character – a plucky young girl named Alice – has a series of hilarious adventures in a cartoon world. In this first film in the series, Alice meets an old sailor whose ripping yarns spark her imagination. The ALICE COMEDIES delight children and adults alike with their absurd, almost surreal humour.

IM ANSCHLUSS
MARIA DO MAR
MARIA VOM MEER

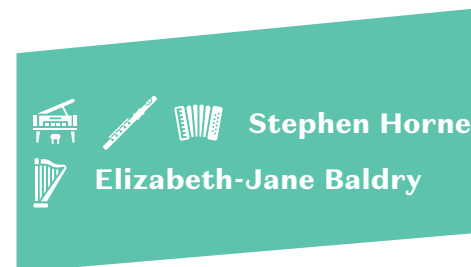
Portugal 1930

Regie | Directed by
José Leitão de Barros
Format DCP
Farbe | Colour
schwarzweiß | black and white
Länge | Running time 108 min
Zwischentitel | Intertitles
portugiesisch mit deutscher Übersetzung | Portuguese with German translation



Unter Verwendung von dokumentarischen Aufnahmen und avantgardistischen Stilmitteln erzählt der Film auf beeindruckende Weise das fiktive Drama der Bewohner:innen eines portugiesischen Fischerdorfs (die überwiegend von ortsansässigen Laiendarsteller:innen gespielt werden). Nicht ohne Grund gilt MARIA DO MAR als einer der besten portugiesischen Stummfilme, der spätere Strömungen wie den italienischen Neorealismus vorwegzunehmen scheint. Die digital überarbeitete Restaurierung der Cinemateca Portuguesa erfolgte 2021 im Rahmen eines EWR-geförderten Projekts zur Digitalisierung von Filmen mit Meeresbezug.

Documentary-like footage and avant-garde techniques are combined here in a striking manner to tell the fictional tale of the inhabitants of a Portuguese fishing village (the majority of whom are played



by local amateur actors). For good reason, MARIA DO MAR is considered one of the best Portuguese silent films and seems to anticipate later trends such as Italian neorealism. In 2021, the Cinemateca Portuguesa digitally restored the film as part of an EEA-funded project to digitise films about the sea.



DONNERSTAG, 15. AUGUST, 21:15 UHR LA MONTAGNE INFIDÈLE

DER TREULOSE BERG

Frankreich | France 1923

Regie | Directed by Jean Epstein

Format DCP

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 25 min

Zwischentitel | Intertitles

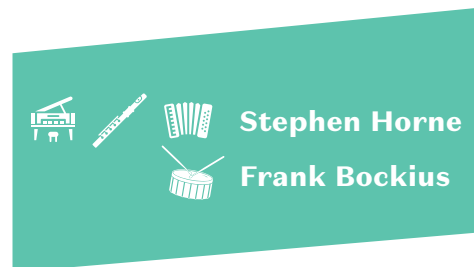
spanisch mit deutscher Übersetzung |
Spanish with German translation

FilmoTeca
de Catalunya

Generalitat
de Catalunya



Der Filmregisseur und -theoretiker Jean Epstein ist für seine poetischen Spielfilme wie CŒUR FIDÈLE (1923) und DER FALL DES HAUSES USHER (1928) bekannt. Er drehte aber auch eine Reihe von nicht weniger beeindruckenden Dokumentarfilmen. Sein Filmbericht über den Ausbruch des sizilianischen Vulkans



Ätna im Jahr 1923 galt als verschollen, bis eine Kopie im seltenen 28mm-Heimkinoformat in Spanien entdeckt wurde. Die typisch Epstein'schen stimmungsvollen Bilder werden durch die prachtvollen Farben der restaurierten Fassung der Filmoteca de Catalunya noch verstärkt.

The film director and theorist Jean Epstein is known for his poetic feature films such as CŒUR FIDÈLE (1923) and THE FALL OF THE HOUSE OF USHER (1928). But he also shot a series of no less impressive documentary films. His documentary on the eruption of the Etna volcano in Sicily in 1923 was considered lost until a print in the rare 28mm home cinema format was discovered in Spain. Epstein's characteristic atmospheric images are enhanced by the splendid colours of the Filmoteca de Catalunya's restored version.

IM ANSCHLUSS DER BERG DES SCHICKSALS

THE PEAK OF FATE

Deutschland | Germany 1924

Regie | Directed by Arnold Fanck

Format DCP

Farbe | Colour viragiert | tinted

Länge | Running time 103 min

Zwischentitel | Intertitles

deutsch | German

F. W. Murnau

MURNAU STIFTUNG

Der Bergfilm entwickelte sich in den 1920er Jahren zu einem der populärsten Genres im deutschen Kino. Federführend auf dem Gebiet war der ehemalige Geologe Arnold Fanck, der mit DER BERG DES SCHICKSALS das Genre popularisierte. Im Zentrum steht stets der Kampf »Mensch gegen Natur«, so auch hier in der Geschichte um einen Tiroler Bergsteiger (Genre-Star Luis Trenker in seinem Schauspieldebüt) und die als unüberwindbar geltende »Teufelsspitze«. Die neue digitale Restaurierung der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung lässt die atemberaubenden Außenaufnahmen in voller Pracht erstrahlen.

In the 1920s, the mountain film emerged as one of the most popular genres in German cinema. One of its leading figures was the former geologist Arnold Fanck, who popularised the genre with his first feature-length fiction film THE PEAK OF FATE. In mountain films, the central theme invariably focuses on the struggle



of »man against nature«, as is the case with this story of a Tyrolean mountaineer (genre star Luis Trenker in his film debut) and the supposedly unclimbable »Devil's Peak«. The new digital restoration by the Friedrich Wilhelm Murnau Foundation allows the film's breath-taking location photography to shine in all its splendour.



FREITAG,
16. AUGUST, 21:15 UHR
BEHIND THE SCREEN

CHAPLIN BEI ANNA BOLEYN

USA 1916

Regie | Directed by Charles Chaplin

Format DCP

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 24 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English



Die zwölf Kurzfilm-Komödien, die Charlie Chaplin 1916/17 für die Firma Mutual produzierte, zählen zu seinen besten Werken. In BEHIND THE SCREEN, der erst im Juli 1922 in Deutschland zu sehen war, spielt Chaplin den Assistenten eines strammen Requisiteurs und stiftet Chaos in einem Filmstudio. Für den internationalen Vertrieb montierte Chaplin mehrere Negative aus unterschiedlichen Aufnahmen

 **Neil Brand**
 **Günter A. Buchwald**

zusammen, wobei das beste »A«-Negativ dem heimischen Markt vorbehalten war. Im Zuge der Restaurierung aller Mutual-Filme Chaplins 2013/14 wurde erstmals auf Material des »A«-Negativs zurückgegriffen.

The twelve short film comedies that Charlie Chaplin produced for the Mutual Film Company in 1916/17 rank among his best works. In BEHIND THE SCREEN, which was not shown in Germany until July 1922, Chaplin plays the assistant of a burly property man and causes chaos in a film studio. For international distribution, Chaplin edited together several negatives from different takes, with the best »A« negative reserved for the domestic market. In the course of the restoration of all of Chaplin's Mutual films in 2013/14, footage from the superior »A« negative was utilised for the first time.

22 UHR

 **SHOOTING STARS**

STERNSCHNUPPEN

Großbritannien |

United Kingdom 1928

Regie | Directed by

Anthony Asquith, A. V. Bramble

Format DCP

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 101 min

Zwischentitel | Intertitles

englisch | English



Die Schauspielerin Mae Feather ist auf dem Weg, ein großer Filmstar zu werden. In ihrer Ehe mit ihrem Schauspielkollegen Joe Gordon gelangweilt, beginnt Mae eine Affäre mit dem Komiker Andy Wilks. Als Joe die Affäre bemerkt, befürchtet Mae einen Skandal, der ihre Karriere – und den Traum von Hollywood – vernichten würde. Um dies zu verhindern, ergreift Mae drastische Maßnahmen – mit verheerenden Folgen. Das geschickt inszenierte, mit viel Insiderhumor gespickte Melodrama war das Regiedebüt von Anthony Asquith, der neben Alfred Hitchcock als bedeutendster britischer Stummfilmregisseur gilt.

Actress Mae Feather is on her way to becoming a big film star. Bored in her marriage to fellow actor Joe Gordon, Mae begins an affair with comedian Andy Wilks. When Joe discovers the affair, Mae fears

 **Meg Morley**
 **Frank Bockius**

that the ensuing scandal would destroy her career – and her dream of Hollywood. To prevent this, Mae resorts to drastic measures – with disastrous consequences. This cleverly directed melodrama, peppered with plenty of insider humour, was the directorial debut of Anthony Asquith, who, alongside Alfred Hitchcock, is considered to be the most important British film director of the silent era.





SAMSTAG, 17. AUGUST, 21:15 UHR UN CHIEN ANDALOU

EIN ANDALUSISCHER HUND
AN ANDALUSIAN DOG

Frankreich | France 1929

Regie | Directed by Luis Buñuel

Format DCP

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 25 min

Zwischentitel | Intertitles

französisch mit deutscher Übersetzung |
French with German translation

LA
CINEMATHEQUE
FRANÇAISE



Der Debütfilm des spanischen Regisseurs Luis Buñuel, den er in Zusammenarbeit mit dem Künstler Salvador Dalí realisierte, wird als der große Klassiker des surrealistischen Films gefeiert. Auf die ikonische Anfangssequenz eines Auges, das mit einer Rasierklinge zerschnitten wird, folgen weitere nachhaltig prägende

 **Kompilation nach Anweisungen von Luis Buñuel 1960**

Bilder, die ein loses Narrativ über einen ständig scheiternden Annäherungsversuch ergeben, jedoch gleichzeitig zusammenhangslos bleiben und viel Interpretationsraum bieten. Die aktuellste Restaurierung entstand 2021 durch die Cinémathèque française in Zusammenarbeit mit der Filmoteca Española.

The acclaimed debut film by Spanish director Luis Buñuel, made in collaboration with the artist Salvador Dalí, is considered the great classic of surrealist film. The iconic opening sequence of an eye that is sliced with a razor blade is followed by other unforgettable images that together form a loose narrative about a young man's constantly failing attempt to seduce a young woman. At the same time, these images somehow remain disconnected and offer ample room for interpretation. The most recent restoration was carried out in 2021 by the Cinémathèque française in collaboration with the Filmoteca Española.

22 UHR

LA FEMME ET LE PANTIN

WENN DU ZUM WEIBE GEHST ...
THE WOMAN AND THE PUPPET

Frankreich | France 1929

Regie | Directed by

Jacques de Baroncelli

Format DCP

Farbe | Colour

schwarzweiß | black and white

Länge | Running time 115 min




Zwischentitel | Intertitles

französisch mit deutscher Übersetzung |
French with German translation



Auf einer Zugfahrt lernt der alternde Adlige Don Mateo die junge Tänzerin Conchita kennen, die er bei einer Zänkerie mit einer anderen Zugreisenden verteidigt. Schon bald verknallt sich Don Mateo in Conchita, was sie durch Vortäuschungen und Psychospielchen geschickt auszunutzen weiß. LA FEMME ET LE PANTIN besticht vor allem durch die Leistung der Hauptdarstellerin Conchita Montenegro sowie durch sein mondänes Erscheinungsbild. Der zugrundeliegende Roman von Pierre Louÿs wurde mehrfach verfilmt und diente unter anderem als Vorlage für den letzten Film Luis Buñuels, DIESES OBSKURE OBJEKT DER BEGIERDE (1977).

The ageing aristocrat Don Mateo meets Conchita, a young dancer, on a train jour-

  **Günter A. Buchwald**
 **Frank Bockius**



ney and defends her during a heated quarrel with another passenger. Don Mateo soon becomes smitten with Conchita, which she skilfully exploits through deception and mind games. THE WOMAN AND THE PUPPET impresses above all with the performance of its lead actress, Conchita Montenegro, and its stylish look. The novel of the same name by Pierre Louÿs has been adapted for the screen several times and served, among other things, as the basis for Luis Buñuel's final film, THAT OBSCURE OBJECT OF DESIRE (1977).

RAHMEN PROGRAMM

SONNTAG, 18. AUGUST
BROT-FABRIK BONN-BEUEL
EINTRITT FREI

13 UHR, STUDIO 5 MACH MIT: WIE AUS FILMSTREIFEN EIN LAMPENSCHIRM WIRD!

Eine interaktive Veranstaltung für Jung
und Alt geleitet von Sonja Hellmann
In deutscher Sprache

Mit alten Filmstreifen, -spulen und viel Bastelmaterial können in diesem Workshop kleine Kunstwerke und praktische Gegenstände entstehen. Durch den haptischen kreativen Kontakt zu dem Filmmaterial wird auch die klassische analoge Projektionstechnik für die Teilnehmenden nahbar. Komm und mach mit!

Anmeldung erforderlich per E-Mail an
lisa.vandenboom@film-ist-kultur.de

16 UHR, KINO DIE GEBRÜDER SKLADANOWSKY A TRICK OF THE LIGHT

Deutschland | Germany 1996

Regie | Directed by Wim Wenders
Format DCP
Farbe | Colour Schwarzweiß & Farbe |
black and white & colour
Länge | Running time 80 min
Sprache | Language deutsch mit
englischen Untertiteln | German with
English subtitles

Am 1. November 1895 präsentierten die Brüder Max und Emil Skladanowsky im Berliner Wintergarten erstmals ihre »lebenden Bilder«. Sie gehören neben Thomas Edison in den USA und den Gebrüdern Lumière in Frankreich zu den Wegbereitern des Kinos. Zusammen mit Studierenden der HFF München realisierte

Wim Wenders anlässlich der Hundertjahrfeier des Kinos dieses Dokudrama, das durch Interviews mit Nachfahren sowie Nachinszenierungen die Geschichte von Max und Emil Skladanowsky nachzeichnet. Deutsche Erstaufführung der digitalen Restaurierung des DFF und der Wim-Wenders-Stiftung.

On 1 November 1895, the brothers Max and Emil Skladanowsky screened their »living pictures« for the first time in Berlin's Wintergarten variety theatre. Alongside Thomas Edison in the USA and the Lumière brothers in France, they are considered among the pioneers of cinema. To mark the centenary of cinema, Wim Wenders and students from the HFF Munich realised this docudrama, which combines interviews with descendants and re-enactments to tell the story of Max and Emil Skladanowsky. The screening in Bonn marks the German premiere of the new digital restoration by DFF and the Wim Wenders Foundation.

SONNTAG, 18. AUGUST, 21:15 UHR THE BLACK PIRATE DER SEERÄUBER

USA 1926

Regie | Directed by Albert Parker
Format DCP
Farbe | Colour Technicolor
Länge | Running time 101 min
Zwischentitel | Intertitles
englisch | English

MoMA

DER SEERÄUBER war einer der ersten abendfüllenden Spielfilme, die komplett im damals neuen Zweifarb-Technicolor-Verfahren gedreht wurden. Die Geschichte um eine kunterbunte Piratenbande gibt dem Star Douglas Fairbanks eine passgenaue Gelegenheit, mit seinen heldenhaften Taten und Kunststücken zu glänzen. Erst mit der neuen digitalen Restaurierung des New Yorker Museum of Modern Art hat der für damalige Verhältnisse sehr teuer produzierte Film seine ursprünglichen warmen Farbtöne zurückgewonnen. Ein – im wahrsten Sinne des Wortes – bunter Abschluss der diesjährigen Jubiläumsausgabe des Bonner Sommerkinos!

THE BLACK PIRATE was one of the first feature-length films to be shot entirely in the all-new two-colour Technicolor process. The story about a motley band of pirates provides the star Douglas Fairbanks an ideal opportunity to shine with his heroic deeds and feats. It wasn't

until the New York Museum of Modern Art's new digital restoration that the film, which at the time was extremely expensive to produce, regained its original warm colour tones. A colourful – in the truest sense of the word – conclusion to this year's anniversary edition of the Bonn Summer Cinema!



STREAMING ZEITPLAN

Alle Filme können zum hier genannten Datum ab ca. 18 Uhr für 48 Stunden auf <https://stummfilmtage.culturebase.org/> im Stream gesehen werden. Sofern nicht anders gekennzeichnet, werden alle Filme weltweit mit englischen Untertiteln präsentiert.

SA, 10. – MO, 12. AUGUST DU SKAL ÆRE DIN HUSTRU

mit Musik von Lars Fjeldmose

SO, 11. – DI, 13. AUGUST JÛJIRO

Musik: Sabrina Zimmermann (Violine) & Mark Pogolski (Flügel)

MO, 12. – MI, 14. AUGUST VARHANÍK U SV. VÍTA

Musik: Maud Nelissen (Flügel)

DI, 13. – DO, 15. AUGUST PREM SANYAS

mit Musik von Willy Schwarz und Riccardo Castagnola

MI, 14. – FR, 16. AUGUST EIFERSUCHT

Musik: Richard Siedhoff (Flügel) & Mykyta Sierov (Oboe)

DO, 15. – SA, 17. AUGUST THORA VAN DEKEN

Musik: M-cine – Dorothee Haddenbruch (Flügel) & Katharina Stashik (Saxophon)

Hier gehts zum Stream



FR, 16. – SO, 18. AUGUST MARIA DO MAR

Musik: Stephen Horne (Flügel, Flöte, Akkordeon) & Elizabeth-Jane Baldry (Harfe)

SA, 17. – MO, 19. AUGUST DER BERG DES SCHICKSALS

Musik: Neil Brand (Flügel)

SO, 18. – DI, 20. AUGUST SHOOTING STARS

Musik: Meg Morley (Flügel) & Frank Bockius (Schlagzeug, Percussion) (aus rechtlichen Gründen nur in Deutschland verfügbar)

MO, 19. – MI, 21. AUGUST LA FEMME ET LE PANTIN

mit Originalmusik von Edmond Lavagne, Georges van Parys und Philippe Parès. Eingerichtet und neu orchestriert von Günter Buchwald und eingepielt vom Ensemble L'Octuor de France



FÜR DIE BEREITSTELLUNG VON FILMKOPIEN, UNTERTITELN UND FOTOS SOWIE AUFFÜHRUNGSRECHTEN UND RECHTEAUSKUNFT DANKEN WIR:



- BFI National Archive, London: Bryony Dixon, Nicola Ifediora, Corinne Runeckles, George Watson
- Bundesarchiv, Berlin: Marie Herold
- Cinemateca Portuguesa – Museu do Cinema, Lissabon: Joana de Sousa
- La Cinémathèque française, Paris: Emilie Cauquy, Matthieu Grimault, Cécile Verguin
- Det Danske Filminstitut, Kopenhagen: Thomas C. Christensen, Jannie Dahl Astrup, Marianne Jerris
- Deutsche Kinemathek – Museum für Film und Fernsehen, Berlin: Birgit Umatham
- DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt/Wiesbaden: Lou Burkart, Benjamin Kunz, Simon Lames, Michael Schurig, Markus Wessolowski, Thomas Worschech
- EYE Filmmuseum, Amsterdam: Olivia Buning, Elif Rongen-Kaynakçı
- Filmoteca de Catalunya, Barcelona: Mariona Bruzzo Llaberia, Josep Calle Buendía, Rosa Saz Alpuente
- Fondation Jérôme Seydoux-Pathé, Paris: Carole Fodor
- FPA Classics, Paris: Maria Chiba
- Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung, Wiesbaden: Patricia Heckert, Fabio Quade, Anne Siegmayer, Marcel Steinlein
- Le Giornate del cinema muto, Portofino: Evelyn Dewald, Jay Weissberg
- Les Grands Films Classiques, Paris: Caroline Morand
- HippFest – The Hippodrome Silent Film Festival, Bo'ness: Alison Strauss
- LUX Distribution, London: Hanan Coumal
- The Museum of Modern Art, New York: Dave Kehr, James Layton
- Národní filmový archiv, Prag: Karolína Hřichová, Jonáš Kucharský, Matěj Strnad
- National Film Archive of Japan, Tokio: Jo Osawa, Mika Tomita
- Österreichisches Filmmuseum, Wien: Janneke van Dalen, Christoph Etzlsdorfer, Florian Haag
- Svenska Filminstitutet, Stockholm: Kajsa Hedström, Magnus Rosborn
- Timeline of Historical Film Colors (filmcolors.org): Barbara Flückiger
- VG Bild-Kunst, Bonn: Mark Stemmler
- Wim-Wenders-Stiftung, Düsseldorf/Berlin: Francesca Hecht, Christine Rennert

Mehr Infos:

internationale-stummfilmtage.de



Den Stream gibt's hier:

stummfilmtage.culturebase.org



Spenden via Paypal



Alle Abendveranstaltungen finden im Arkadenhof der Universität Bonn statt, Zugang über An der Schlosskirche 4, 53113 Bonn, Einlass ab 19 Uhr, Beginn 21:15 mit Einbruch der Dunkelheit

Alle Veranstaltungen des Rahmenprogramms finden an den Sonntagen 11.8. und 18.8.2024 in der Brotfabrik Bonn-Beuel statt: Kreuzstraße 16, 53225 Bonn

Spendenkonto:

Förderverein Filmkultur Bonn e.V.
Stichwort: Internationale Stummfilmtage
IBAN: DE06 3705 0198 0032 9201 67
BIC-/SWIFT-Code: COLSDE33

IMPRESSUM

Veranstalter

Förderverein Filmkultur Bonn e.V.
Kreuzstraße 16
53225 Bonn

Filmauswahl & Texte

Oliver Hanley & Eva Hielscher

Recherche & Korrektur

Jörg Schöning & Andrea Kirchhartz

Übersetzungen

Johannes Neubert

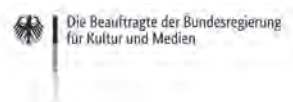
Koordination

Lisa van den Boom

In Kooperation mit



Gefördert durch



Titelgestaltung

Crolla Lowis

Grafik


Julica Puls

Druck

blautonmedien

Schutzgebühr

2€

Dieses Heft konnte nur durch das Engagement aller Mitarbeitenden und Freund:innen entstehen.  VIELEN DANK!

Leinwandkonzerte

Großes Kino für Augen und Ohren

In Zusammenarbeit mit dem Förderverein Filmkultur Bonn e.V.

—
Sonntag | 24. November 2024

Das Phantom der Oper (USA 1925)

Duo Cellophon

—
Sonntag | 9. Februar 2025

Für Kinder und Familien

Die kleinen Strolche:

Cat, Dog & Co. (USA 1929)

Buster Keaton:

The Blacksmith (USA 1922)

Duo M-Cine

—
www.beethoven.de

BTHVN

BEETHOVEN-HAUS
BONN

restauriert, mit neu eingespielter Musik

THERE'S NOTHING SO GOOD

MEISTERWERKE DES STUMMFILMS NUR AUF ARTE.TV



Ab 12.08.2024

BLACKMAIL | ERPRESSUNG

GB 1929, Regie: Alfred Hitchcock

Aktuell abrufbar

THE UNHOLY THREE

USA 1925, Regie: Tod Browning

Ab 28.10.2024

DER HEILIGE BERG

D 1926, Regie: Arnold Fanck

Aktuell abrufbar

DER GOLEM

D 1920, Regie: Paul Wegener

arte